

Unliebsame Gäste im Wasser: Zerkarien treffen Badegäste am Luisenbad

Die DLRG am Luisenbad in Schleswig kämpfte mit Zerkarien, die Badegäste juckenden Hautausschlag brachten. Besondere Vorsicht ist geboten.

Zerkarien-Problem am Luisenbad in Schleswig

In dieser Woche ist das Luisenbad in Schleswig erneut mit einem auftretenden Problem konfrontiert worden: die Larven von Saugwürmern, bekannt als Zerkarien, haben bei einigen Badegästen für Unannehmlichkeiten gesorgt. Lena Rathjen, die Wachleiterin der DLRG, betont, dass die Larven in der Regel harmlos sind, jedoch die durch sie ausgelösten Symptome oft übertrieben werden.

Herbstliche Bedingungen und ihre Auswirkungen

Die Begegnungen mit Zerkarien waren vermehrt zu beobachten, als die Außentemperaturen über 30 Grad stiegen und das Wasser eine Temperatur von etwa 24 Grad erreichte. Marlene Hahn, eine DLRG-Mitarbeiterin, berichtete, dass auch sie betroffen war, während sie die Schwimmer im flachen Wasser beobachtete. „Zerkarien treten hier fast in jedem Jahr auf und sind vorwiegend in seichten Gewässern anzutreffen“, sagt Rathjen.

Tipps zur Linderung von Beschwerden

Die Beschwerden, die durch Zerkarien verursacht werden, äußern sich meist in juckenden Quaddeln, ähnlich einer Reaktion auf Mückenstiche. Die betroffene zwölfjährige Einheimische hat in diesem Fall gute Ratschläge parat: „Es hilft, die juckenden Stellen zu kühlen und ein Gel aufzutragen“, lautet ihr Fazit. Das Gesundheitsamt hat zusätzliche Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt, um Badegäste über die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären.

Vorbeugende Maßnahmen und Weiteres Vorgehen

Zerkarien sind meist in den wärmeren Monaten aktiv, besonders bei steigenden Wassertemperaturen. Laut Gesundheitsbehörde ist es schwierig, sowohl das Auftreten als auch die Häufigkeit der Zerkarien vorherzusagen. Trotz der Warnungen und der Aufmerksamkeit des städtischen Ordnungsamtes blieb der Strand geöffnet: „Die Temperaturen fielen nach dem Wochenende bereits wieder, wodurch die Larven weniger aktiv sein könnten“, erklärt Rathjen.

Aufklärung der Badegäste

Mit den neuen Informationsblättern möchte die DLRG die Sicherheit und das Wohlbefinden am Luisenbad gewährleisten. Die Aufklärung ist wichtig, denn die zerkarienbedingte Badedermatitis heilt in der Regel nach zehn bis zwanzig Tagen von selbst ab. Nur in sehr seltenen Fällen treten allergische Reaktionen auf. Es ist daher von Bedeutung, die Menschen über die tatsächlichen Risiken aufzuklären, um übertriebene Ängste abzubauen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de